

	Objekt: Wappenflasche aus der Familie von Osten-Sacken
	Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	Sammlung: Glassammlung
	Inventarnummer: VI 8966

Beschreibung

Vierkantflasche mit langem Hals aus farblosem Glas, nicht ganz symmetrisch, Abrissnarbe am Boden, verwärmter Mündungsrand. Auf einer Seitenwandung befindet sich die geschnittene Darstellung des gevierten Wappens der Familie von Osten-Sacken mit reicher Helmzier, darunter weißer Adlerorden: drei schräge Wellenbalken mit aufgestelltem Schlüssel (1 und 4), drei Sterne (2 und 3). Ein zugehöriger Stöpsel fehlt.

Die Flasche dürfte zu einem Reisekoffer gehört und für den Transport von Wein gedient haben. Laut Inventarbuch soll sie "dem Generalgraf von Osten-Sacken" gehört haben. Eine Zuordnung wird dadurch erschwert, dass diejenigen Mitglieder dieser baltischen Familie mit dem Rang eines Generals für die russische Armee kämpften und deshalb den Russischen Adler im Wappen trugen (Dank für weiterführende Hinweise). Die Vierkantflasche könnte aus Brandenburg aber auch aus Sachsen oder Böhmen stammen. Sie wurde 1887 von privat angekauft. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschnitten
Maße:	Länge: 7,3 cm, Breite: 7,3 cm, Höhe: 18 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1760
	wer	
	wo	Brandenburg

Schlagworte

- Flasche
- Glasschnitt
- Reisekoffer
- Vierkantflasche
- Wappen
- Weinflasche